



## *Ortsbeirat Klein-Karben*

### **Protokoll der 28. Sitzung des Ortsbeirats Klein-Karben vom 16. September 2015**

Anwesende:

- Jürgen Dreschel (FW), Christian Neuwirth (CDU), Reinhard Wortmann (CDU)
- Otmar Stein (Vertreter des Magistrats),
- Dreizehn Gäste und zwei Vertreter der Presse

Ort: Gaststätte zur Ludwigshöhe, Klein-Karben  
Beginn: 19:30 Uhr

**Zu Top 1. Der Ortsvorsteher Reinhard Wortmann begrüßt die Anwesenden** und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Als weiteres teilte er mit, dass Christian Neuwirth das Amt des Protokollführers aus beruflichen Gründen nicht mehr machen kann und dankte ihm für die bisher geleistete Arbeit. In Zukunft wird das von Juergen Dreschel erledigt.

**Zu Top 2. Mitteilung des Magistrats, Herr Stein teilte mit:**

- a) Der Waldfriedhof ist für das Fernhalten der Rehe eingezäunt worden, da diese frisch gepflanzte Blumen wegfressen. Die beiden dadurch entstandenen Tore werden nicht fest verschlossen, sollten aber jeweils wieder zu gemacht werden.
- b) Der Kindergarten im Lindenweg ist umgezogen in die ehemaligen Montessori Räume in der Dieselstraße, die Räumlichkeiten im Lindenweg sollen jetzt von den Hortkindern genutzt werden.
- c) Christian Neuwirth erinnerte noch an die Fertigstellung der Friedhofsmauer des alten Urnenfriedhofs und deren gelungene Ausführung.

**Zu Top 3. Durchsprache des Protokolls der 27. OB-Sitzung**

Ergänzend zum Punkt 6, Bild an der ehemaligen Niddabrücke, teilte Reinhard Wortmann mit, dass die Idee von Rainer Züsch kam und Juergen Dreschel sich bereit erklärt hatte sich um die Realisierung zu kümmern. Was mittlerweile auch schon geschehen ist, entsprechende Rechnungen für das Baumaterial wurden übergeben. Weitere Punkte wurden nicht besprochen.

#### **Zu Top 4. Anfrage: Fachdienst der Stadt Karben**

Sperrung des Fuß-/Radwegs Max-Plank Straße - Hundeübungsplatz mit Findlingen.  
Nach Diskussion mehrerer Möglichkeiten wurde mit 2.(CDU) zu 1.(FW) Stimmen für das setzen von Findlingen votiert, mit einem zusätzlichen Prüfungsantrag, ob der Weg hinter dem OGV ebenfalls gesperrt werden kann.

#### **Zu Top 5. Sachstand Planung/Ausführung: Lohgasse**

Der Fachdienst hat festgestellt, dass nur eine grundlegende Sanierung möglich ist. Um eine Kostenbeteiligung der Anlieger zu vermeiden und eine Bezuschussung zu erhalten, muss ein Genehmigungsweg eingehalten werden, der etwas mehr Zeit erfordert. Zukünftig wird der Ortsbeirat mit in die Planung einbezogen. Ebenfalls für die Gestaltung der Kreuzungsbereiche Ulmenweg und Hügelstraße.

#### **Zu Top 6. Sachstand Planung/Ausführung: Parkplätze Campingfahrzeuge Am Breul**

Die Realisierung der von Rainer Züsch angeregten 4 möglichen Parkplätze wurde kostenmäßig überprüft und stellt sich doch als recht teuer dar. Allein für die Stromversorgung mit Schaltkästen sind ca. 16T € veranschlagt. Für weitere Standplätze auf der jetzigen Grünfläche sind je Platz 3T € zu veranschlagen, plus Stromversorgung. Auf dieser Grundlage wird der Magistrat über die Angelegenheit eine Grundsatzentscheidung erarbeiten.

#### **Zu Top 7. Sachstand Baumfällaktion Am Breul / Schwimmbad**

Über die schon viel diskutierten 4 Platanen wurde jetzt durch eine vom Gasversorger Maingas gemachte Untersuchung bekannt, dass die Bäume vor 35 Jahren zu dicht an der ein Jahr vorher installierten Gasleitung gepflanzt wurden. Maingas schlägt vor die Bäume zu fällen, oder einer Wurzelbehandlung, die aber nicht immer zum Erfolg führt, zu unterziehen.

Rege Diskussionen über 2 verschiedene Standpunkte. Auf der einen Seite die Befürworter des Fällens, um nachhaltig eine mögliche Gefährdung der Anwohner zu vermeiden. Auf der anderen Seite die Umweltschutzverbände die diese Bäume unter allen Umständen erhalten wollen.

Von dieser Seite wurde auch angezweifelt, dass von den Wurzel eine Gefahr ausgeht, es wären im Internet keine entsprechenden Hinweise zu finden und bei der Gasexplosion bei der Metzgerei Wörner müsste ein anderer Grund ausschlaggebend gewesen sein. Der Wert der 35 Jahre alten Bäume sollte als Sauerstoffspender nicht unterschätzt werden. Die Frage warum sich die Umweltschutzverbände ausgerechnet bei diesen 4 Bäumen so einsetzen und bei der Fällung von zahlreichen Bäumen im Zuge der Niddarenaturierung geschwiegen haben, wurde nicht beantwortet. Auch der Vorschlag, den Verlust der Bäume durch Neuanpflanzungen zu kompensieren wurde nicht aufgenommen.

Da sich der Ortsbeirat schon einmal Mehrheitlich für den Erhalt der Bäume ausgesprochen hat, wurde nicht erneut abgestimmt. Der Ortsbeirat empfiehlt aber, dass der zuständige Fachdienst nochmals eine mögliche Wurzelbehandlung überprüfen sollte. Die Entscheidung liegt bei den Stadtwerken.

## **Zu Top 8. Verschiedenes**

- a) In der Karl-Liebknecht-Straße ist bei den hohen Hausnummern sehr eng und es gibt dadurch Parkplatz Probleme und auch zu wenig Platz für alte Leute mit Rollator. Es soll überprüft werden, ob durch Parkraum Markierungen eine Verbesserung geschaffen werden kann.
- b) Ein Bewohner der Lohgasse Hausnummer 12 beklagte sich, dass er durch gegenüber geparkte PKW, sehr schlecht in und aus seinem Hof fahren kann. Durch die geplante Neugestaltung der Lohgasse wird das Problem voraussichtlich gelöst.
- c) Herr Wortmann appelliert daran dass die Ordnungsbehörden vermehrt Kontrollen gegen Parksünder machen sollten.
- d) Frau Ridder berichtete dass der Bücherschrank am alten Rathaus ein voller Erfolg ist und sie im Gespräch ist, in beiden Rewe Märkten ebenfalls Bücherschränke aufzustellen.
- e) Müllsammelaktion 2016  
Die Teilnehmer erhalten Warnwesten und werden bei einer Versicherung angemeldet. Die Einteilung der Teilnehmer sollte verbessert werden. Die Säcke erhalten Aufkleber damit man sie auch noch nach der Aktion gebührenfrei abgeben kann.
- f) Bemalung der Fußgängerbrücke neben der Autobrücke in der Nähe des Rathauses wird von Herrn Soborka weiterhin koordiniert.

**Nächster Sitzungstermin: 09. Dezember 2015**

**Ende der Sitzung gegen 21:00 Uhr**

Gez. Wortmann  
(Ortsvorsteher)

gez. Dreschel  
(stellv. Ortsvorsteher)

Erstellt am 19.09.2015